

# Schulsportfest

Dieser Beitrag wurde ursprünglich auf Chinesisch verfasst und auf Qzone veröffentlicht.

---

Warum freuen wir uns nicht mehr auf den Schulsporttag? Damals, nach der Siegerehrung, fragte der Schuldirektor alle, ob sie sich noch auf den Sporttag freuen. Die Mehrheit reagierte zuerst mit einem Nein. Die spontane Antwort des Direktors war offensichtlich mehrere Male besser als die des vorgeblichen Direktors, und er sagte sofort lächelnd: „Dieses Jahr wird es keinen geben, wenn es einen gibt, dann wird es im nächsten Jahr sein.“

Es ist wahrscheinlich, dass die Realität so ist, dass die Champions immer in der Minderheit sind.

Mit acht Bahnen ist es unvermeidlich, dass sieben Bahnen den Geschmack des Versagens in unterschiedlichem Maße schmecken werden. Der Vorletzte will den Letzten überholen. Ein großartiges Überholmanöver ist wie dies: Ein donnerndes Gebrüll ertönt aus der Menge, die die unglaubliche Geschwindigkeit bewundert. Der Vorletzte, vom Haar bis zu den Spikes an seinen Schuhen, ist außergewöhnlich furchterregend, mit einem wilden Ausdruck. Im Moment des Spurts überquert er die Ziellinie eine halbe Körperlänge vor dem ursprünglichen Letzten und wird damit zum Vorletzten des Rennens. Alle sehen diesen „Fliegenden Mann“ mit den Augen eines Helden. Die Mitschüler dieses „Fliegenden Mannes“ erzählen ihren Freunden, dass er aus ihrer Klasse kommt. Die gute Nachricht wird mit einer Geschwindigkeit, die nur unwesentlich langsamer ist als Superman, zu ihrem Klassen-Basislager gebracht. Dieser wunderbare Überholvorgang lässt auch die rollenden Räder der Geschichte durch das Platzen eines Reifens ihren Schock ausdrücken. Wenn jetzt ein Blitz aus der Richtung der Schule Nr. 91 einschlagen würde, wäre er noch legendärer. Die Leute würden sagen: „Ah, der Himmel hat seine Macht gezeigt!“

Ab einer Höhe von 135 Zentimetern ist es vorbestimmt, dass die Menschen nacheinander versagen werden. Es gibt mehrere Geisteszustände: Dieses Jahr werde ich nicht nur die Legende des letzten Jahres wiederholen, sondern auch mich selbst übertreffen. Ich habe mehrere Jahre trainiert, es wird eine Belohnung geben. Wovor soll ich mich fürchten? Was, wenn ich einen Beinschritt mache? Was ist schon dabei, keinen Fosbury Flop zu machen? Soll sich doch derjenige, der einen Fosbury Flop macht, schämen. Ein epischer Sprung ist wie dieser: Beim Höhepunkt des Höhepunkts dieser Höhe fiel der Stab bei dem ersten Sprung eines bestimmten Teilnehmers, weil seine Hand ihn berührte, und die Stabilität des Stabs war sehr fragil. Das Ergebnis war eine rote Fahne, die von einem blau gekleideten Schiedsrichter gehoben wurde. Der zweite Sprung ergab ein Kreuz auf dem Papier, weil die Beine nicht schnell und gewandt waren und ein sehr unpassender Herbstwind wehte. Der dritte Sprung kommt. Die 3000-Meter-Läufer kamen allmählich herüber, um den Weg zu blockieren, und schufen eine Menge Zeit zum Ausruhen. Die 3000-Meter-Läufer machten die Hochsprung-Zuschauer und Schiedsrichter sehr nervös. Nach ein paar Minuten war es sicher, dass sie nicht in sehr negativer Weise für eine lange Zeit vor ihnen laufen würden. Also scheint der ultimative Sprung wirklich bevorzustehen. „Verdammt, verdammt, verdammt, ich werde es versuchen!“ Ein lauter Schrei, aber er kann nur etwas der Angst im Herzen vertreiben. Ein leichter Sprung an Ort und Stelle, der die Muskeln wissen lässt, dass sie gleich mit hochintensiver Arbeit beginnen. Lauf sieben oder acht Schritte in

einer geraden Linie, dann in die Kurve einbiegen. Die Gegner schreien alle in ihren Herzen: „Du wirst es nicht schaffen, du wirst es nicht schaffen, du wirst es nicht schaffen!“ Wird wirklich kein Wunder geschehen? Wird wirklich keine Legende geschrieben? Wird wirklich kein Rekord aufgestellt? Der Absprung dieses Sprungs ist sehr gut, fast die gesamte horizontale Geschwindigkeit in vertikale Geschwindigkeit umgewandelt. Die Herzen der Zuschauer sind verstrickt und unruhig. Die Herzen der Gegner sind noch mehr verstrickt, „Wenn du es schaffst, habe ich sogar mehr Probleme!“ Die Herzen der Unterstützer sind angespannt! Jeder weiß genau, was dieser Sprung bedeutet. Wenn sie es nicht schaffen, ist das Spiel vorbei! Wenn sie es nicht schaffen, wird es nächstes Jahr nicht geben! Wenn sie es nicht schaffen, werden sie sich selbst an die Säule der historischen Schande nageln!

Das Ergebnis, das Ergebnis, das Ergebnis ist, überraschenderweise, sie haben es fast geschafft. Was für ein Bedauern, was für ein Bedauern, was für ein Bedauern, was für ein Bedauern. Als Nächstes werde ich das Ergebnis des dritten Sprungs bekannt geben. Das direkte Ergebnis ist, dass der Stab gefallen ist, und das indirekte Ergebnis ist, dass mehrere Löcher in das Trampolin getreten wurden.

Laufen auf der roten Bahn, es ist vorbestimmt, dass du sehr wahrscheinlich überholt wirst. Andere zu überholen ist sehr erfüllend, sehr angenehm (der Prozess ist nicht angenehm, aber das Ergebnis ist angenehm), sehr befriedigend. Von anderen überholt zu werden, ist sehr unangenehm, man möchte Schüsseln zerbrechen, man möchte gewalttätig werden. Die Geistesverfassung ist wie folgt: „Verdammt nochmal, du wagst es, mich zu überholen, ich werde einen Stein werfen und dich töten.“

Zum Schluss freue ich mich auf einen Schulsporttag mit Steinwurf.